



Nr. 132 / 20. Juni 2017

KRACH-MACH-TACH 2017 macht noch mehr Krach

Die größte inklusive Parade Deutschlands startet am Freitag (23. Juni) wieder im Rahmen der Kieler Woche. Bei dem traditionellen Bandcontest auf der Jungen Bühne treten in diesem Jahr erstmals Musiker aus ganz Deutschland auf. Außerdem wartet der unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Schlie stehende KRACH-MACH-TACH mit einem stark erweiterten Programm auf. Und: Zwei neue Gesichter begleiten den Umzug durch die Kieler Innenstadt.

Mindestens eines der beiden neuen Gesichter ist tierisch bekannt – Hein Daddel, das Maskottchen des THW Kiels, führt die Parade der sogenannten Krach-Macher an. Der parallel beginnende Bandcontest und sämtliche Aktivitäten auf der Jungen Bühne wird NDR-Redakteur Markus Pingel moderieren. Außerdem findet der Band-Contest erstmals mit bundesweiter Beteiligung statt: Die Band Route Rockers aus München wird am Wettbewerb teilnehmen. Auch das Rahmenprogramm ist noch breiter geworden: unter anderem treten die gehörlosen Rapper LaRapul und der Comedian Tan Caglar auf. Neues Mitglied der Jury des Bandcontests ist Sascha Jahn vom Management des Wacken Open Air. „Der KRACH-MACH-TACH wird mit jedem Jahr größer, bunter und erfolgreicher“, sagte der Schirmherr der Veranstaltung, Landtagspräsident Klaus Schlie. „Das zeigt, dass wir alle, Menschen mit und ohne Behinderung, gemeinsam auf dem richtigen Weg sind: zu einer inklusiven Gesellschaft.“

Die Streckenführung des Umzugs der Krach-Macher führt wie im letzten Jahr ab 13.45 Uhr vom Wilhelmplatz über die Eckernförder Straße und die Möllingstraße, über die Kreuzung am Knoop Weg, den Exerzierplatz, die Rathausstraße, über den Martensdamm, den Lorentzendam und den Schlossgarten bis zur Jungen Bühne im Ratsdienergarten.

„Die Kieler Woche ist der perfekte Rahmen, um Krach zu schlagen und auf die Belange von Menschen mit Handicap aufmerksam zu machen. Die Aktion zielt mitten in die Gesellschaft“, sagt Sozialministerin Kristin Alheit. „Das Engagement lohnt sich: Wir haben gemeinsam den Aktionsplan Inklusion auf den Weg gebracht – und das mit umfassender Beteiligung der Betroffenen. Das war ein großer Schritt nach vorn. Doch das Thema ist keineswegs abgehakt. Es

lohnt sich, immer wieder für Chancengleichheit, Respekt und Teilhabe zu kämpfen – für ein Land des Miteinanders.“

Der Umzug, bei dem Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam mit selbst gebauten Instrumenten – den „Krach-Machern“ – mit viel Lärm und Musik unterwegs sind, ist Deutschlands größte inklusive Parade. Auch in diesem Jahr werden bis zu 500 Teilnehmer erwartet. Zum ersten Mal dabei ist die Kinder-Eisenbahn der Organisation Truck Team Schleswig-Holstein (bekannt durch die jährlich stattfindende Veranstaltung Trucks for Charity).

„Die Teilnehmer wetteifern dabei um die kreativste Performance und setzen gemeinsam mit allen Beteiligten auf und vor der Bühne im Ratsdienergarten ein Zeichen für mehr gelebte Vielfalt in unserer Gesellschaft“, unterstrich Uli Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung. Er forderte die Kieler auf: „Jeder, der spontan Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, am Umzug teilzunehmen.“ Unterstützt wird die Veranstaltung auch vom schleswig-holsteinischen Sozialverband. „Für uns als Landesverband Schleswig-Holstein des Sozialverbands Deutschland (SoVD) ist der KRACH-MACH-TACH ein wichtiges Symbol für das inklusive Miteinander in unserer Gesellschaft. Dieses besondere Ereignis vermittelt das, worum es bei der Inklusion geht: Mit Freude und Spaß die uneingeschränkte und vollständige Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“, so der SoVD-Landesvorsitzende Wolfgang Schneider.

Die Parade der Krachmacher endet mit einer Siegerehrung gegen 14.30 Uhr an der Jungen Bühne Kiel, an der ein Talentwettbewerb für Bands stattfindet. Die erstplatzierte Band sowie die erfolgreichsten „Krach-Macher“ erhalten bei der Siegerehrung Preise in Höhe von bis zu 1.000 Euro. Krach-Macher, die an der Parade teilnehmen wollen, können sich noch bis Mittwoch, 21. Juni, anmelden unter Telefon 0431/9881627 oder per E-Mail: moritz.magnussen@landtag.ltsh.de.

Der Bandcontest des KRACH-MACH-TACHS startet um 15.30 Uhr auf der Jungen Bühne Kiel im Ratsdienergarten – dieses Jahr mit einem besonderen Gewinn: Tickets für das Wacken Open Air Festival 2017. Beim Contest spielen Bands mit Musikern mit und ohne Behinderung. Und in den Liedtexten spiegelt sich immer wieder das Thema Inklusion wider. Dabei steht Inklusion für eine Gesellschaft, in der Menschen vollständig und gleichberechtigt an allen Prozessen teilnehmen können. Ein Rahmenprogramm, unter anderem mit Comedian Tan Caglar sowie den gehörlosen Rappern LaRapul, rundet den Tag klangvoll ab.

Veranstalter des KRACH-MACH-TACHs ist der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung mit Unterstützung der Landesregierung Schleswig-Holstein und dem Sozialverband Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein e.V. Weitere „Mit-Macher“ beziehungsweise Unterstützer sind das Diakonische Werk Schleswig-Holstein und das Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.krachmachtach.de zu finden.

Krach-Mach-Tach e. V., c/o Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung S-H, Karolinenweg 1, 24105 Kiel, Telefon: 0431/988-1627, E-Mail: team@krachmachtach.de